Treffen der AG GENAU*T der FG Geschlechterstudien

FG GESCHLECHTER STUDIEN

„Qualifizierungsarbeiten im Themenfeld Geschlechterverhältnisse, Nachhaltigkeit und Transformation“

am 15.03.2022 11:00 bis 15:00 Uhr

digital unter
https://zoom.us/j/7619968868?pwd=MHJ4ZUpGa29wWjZ0RmZCUGlXcVAxQT09

Vorbereitet von Tanja Mölders, Christine Katz und Daniela Gottschlich

Programm

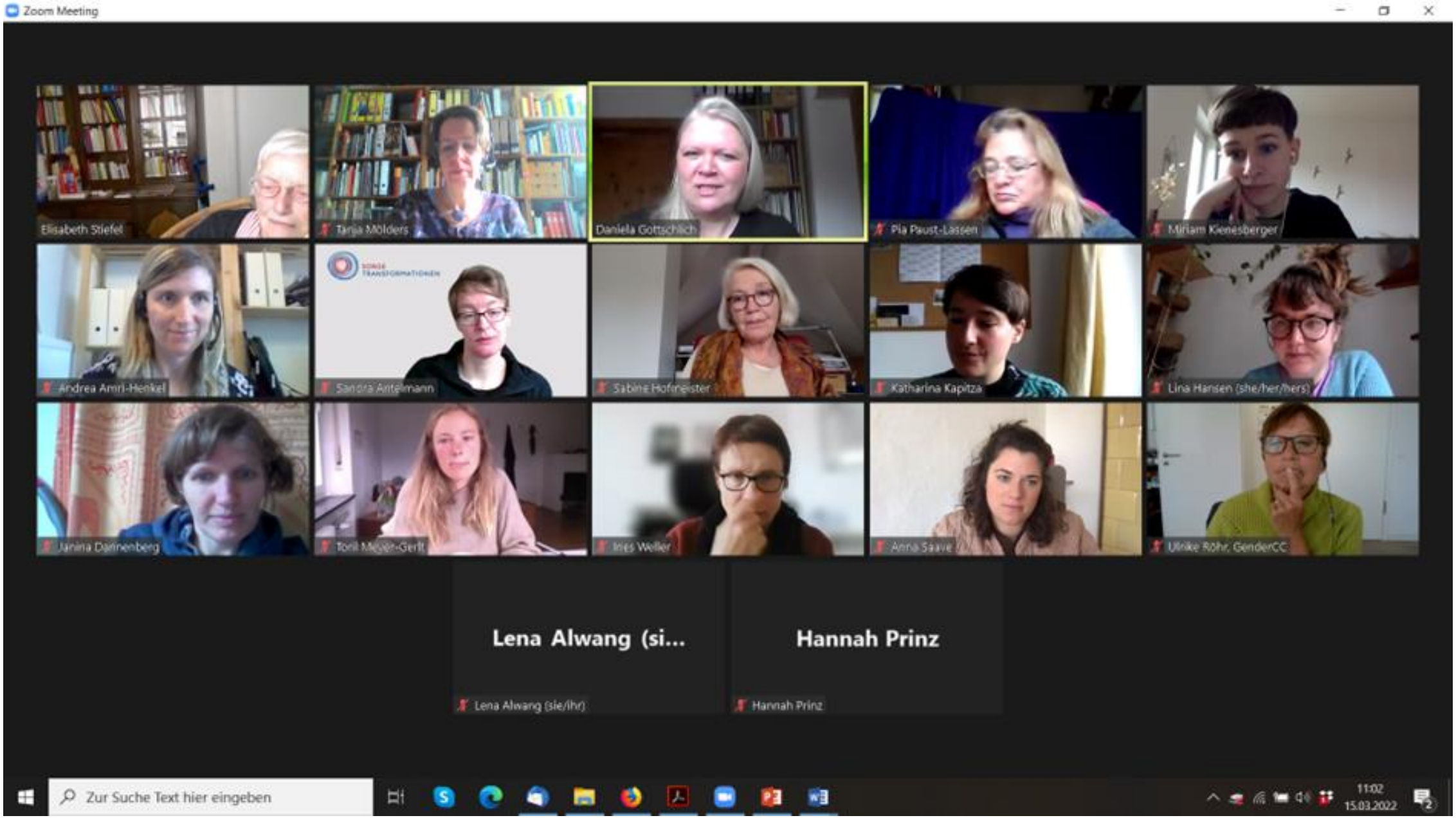
11:00 - 11:30 Uhr	Begrüßung und ggf. kurze Vorstellungsrunde, Abstimmung der Tagesordnung (Moderation: Tanja Mölders)
11:30 - 12:15 Uhr	Do not 'discard'! Geschlechterverhältnisse in soziomateriellen Ansätze der Transformationsforschung (Miriam Kienesberger, Moderation: Tanja Mölders)
12:15 - 13:00 Uhr	Einverleibung und Externalisierung. Feministische und ökologische Perspektiven auf Kapitalakkumulation (Anna Saave, Moderation: Daniela Gottschlich)
13:30 - 14:00 Uhr	Pause
14:00 - 14:30 Uhr	Sich_Dis_Qualifizieren? Geschlechterperspektiven in die Nachhaltigkeits- und Transformationsforschung (Moderation: gemeinsam)
14:30 - 15:00 Uhr	Allgemeines und Organsiatorisches der AG GENAU*T (Wahl neuer Sprecherinnen, UBA-Kooperation für ein PÖ-Heft, politische Interventionen) (Moderation: Daniela Gottschlich)

Allgemeines und Organisatorisches der AG GENAU*T

- Tanja Mölders, Christine Katz und Daniela Gottschlich geben das Amt der Sprecherinnen auf. Janina Dannenberg, Katharina Kapitza und Andrea Amri-Henkel wurden als neue Sprecherinnen gewählt – herzlichen Glückwunsch!
- E-Mail-Verteiler / Mailingliste
  Carla Wember hat bisher die Liste betreut, ganz herzlichen Dank dafür! – Janina Dannenberg übernimmt nun die Betreuung (janina.dannenberg@leuphana.de)
  Bitte beachtet: Mails an die Liste (genderundnachhaltigkeit-request@lists.riseup.net) können nur von der E-Mail, mit der man selbst dort eingetragen ist, verschickt werden. Wendet Euch an Janina, wenn sich Eure Mailadresse geändert hat.
- Mitgliederversammlung der FG-Gender am 08.04.2022 im Rahmen der Jahrestagung/International Spring School „Decolonizing Gender Studies" (06.04.-09.04.2022) an der Universität Kassel
  Lina Hansen übernahm dankenswerter Weise die Vorstellung der Aktivitäten der AG GENAU*T aus dem Jahr 2021 auf der Mitgliederversammlung.

Allgemeines und Organisatorisches der AG GENAU*T

- In Kooperation mit dem Umweltbundesamt (UBA) und der AG GENAUT*T ist ein Schwerpunktheft der Zeitschrift Politische Ökologie / oekom geplant – der Call dazu wird über die Liste geschickt, das Heft zu Thema „Sozial-ökologische Transformation und Gender – (Re)Visionen einer Debatte“ soll 2023 erscheinen
- Leseempfehlung aus immer noch aktuellem Anlass zur feministischen Außenpolitik: https://www.fr.de/politik/kristina-lunz-feministische-aussenpolitik-frieden-centreforfeministforeignpolicy-ich-werde-als-dumm-und-naiv-beschimpft-91394203.html?utm_medium=Social&utm_source=Facebook&fbclid=IwAR0jlmPb44K5NZiLtl_LNnHtv4rbSlAYI5yN0KXC-kKL1NxoZ1-UxzgKb0Q#Echobox=1646740321


Zoom Meeting
Elisabeth Stiefel
Tanja Mölders
Daniela Gottschlich
Pia Paust-Lassen
Miriam Kienesberger
Andrea Amri-Henkel
Sandra Antelmann
Sabine Hofmeister
Katharina Kapitza
Lina Hansen (she/her/hers)
Janina Dannenberg
Toni Meier-Gerlt
Iris Weller
Anna Saave
Ulrike Röhr, GenderCC
Lena Alwang (si...
Lena Alwang (sie/ihr)
Hannah Prinz
Hannah Prinz
Zur Suche Text hier eingeben
11:02
15.03.2022

Anhang

Im Folgenden findet Ihr die Folien der Vorträge von

- Miriam Kienesberger “Do not 'discard'! Geschlechterverhältnisse in soziomateriellen Ansätze der Transformationsforschung“

- Anna Saave „Einverleibung und Externalisierung. Feministische und ökologische Perspektiven auf Kapitalakkumulation“

Do not „discard“!

Geschlechterperspektiven auf Mensch-Natur-Konzepte der Transformationsforschung

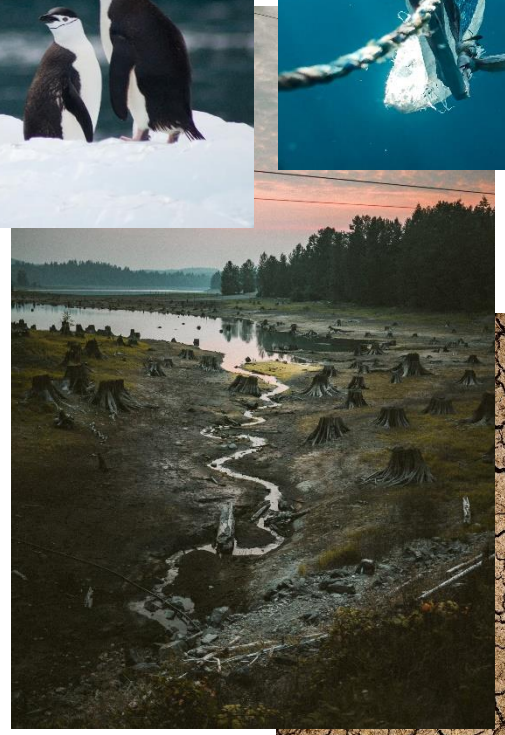
AG GENAU*T, 07/02/2022

Miriam Kienesberger

DRESDEN concept

Leibniz Institute of Ecological Urban and Regional Development

Umweltprobleme?



DRESDEN concept
Leibniz Institute of Ecological Urban and Regional Development

Sozial-ökologische Krisen

- Verwurzelung in gesellschaftlichen Strukturen
- ➢ Ruf nach Tranformation als systemischem Wandel
- ➢ Transformationsforschung wird zu eigenem Strang

DRESDEN concept
Leibniz Institute of Ecological Urban and Regional Development

Transformationsforschung

- Gesellschaftlichen Strukturwandel beforschen UND befördern
- Normative Ausrichtung: wissenschaftliche Analyse und politisches Anliegen sind untrennbar
- Kritik und Transformation von Herrschaftsverhältnissen??? (vgl. Gottschlich und Katz 2006)

Feministische Ansätze

- Teilen Anliegen der Transformation
- Nachhaltigkeit nur über Verwirklichung von Geschlechtergerechtigkeit – analytische Berücksichtigung von Geschlechterperspektiven
- Ansonsten: ungerecht → nicht-nachhaltig
- Neue Qualität von Ontologie, Epistemologie, Herrschaftskritik

Mensch-Natur-Verhältnis

- Denken in dualistischen Kategorien:
  - Menschliches/ Nicht-Menschliches
  - Geist/ Materie
  - Subjekt/ Objekt
- Zweifel innerhalb SuSc: sozial-ökologischem Gegenstand angemessen?
- Feministische Perspektiven betonen Vergeschlechtlichung: Plumwood (1993)

Relationale Alternativen?

- Kropp 2002: konkurrierende relationale Ontologien
- Vermitteln Mensch-Natur-Verhältnis theoretisch unterschiedlich
  - Dialektische Ansätze: post-marxistisch
  - Hybride Perspektiven: neo-materialistisch, Actor Network Theory

DRESDEN concept
Leibniz Institute of Ecological Urban and Regional Development

Relationale Alternativen

- Bringen eigene Probleme mit sich
- Theorien als „sighting devices“/ konzeptionelle Apparate (Meißner 2020)
  - Was wird in den Blick gebracht?
  - Was wird aktiv verdrängt, marginalisiert?
- Aus Debatten zwischen alten, neuen feministischen Materialismen lernen

Forschungsfragen

1. Welche theoretischen Potentiale und Fallstricke gehen mit dualistischen und relationalen Konzepten des Mensch-Natur-Verhältnisses für die Analyse von Nachhaltigkeitstransformationen einher?
2. Welche Arten politischer Interventionen werden dadurch eröffnet und verunmöglicht?

Lebensweltliches Problem: Abfall

- Große Nachhaltigkeitsherausforderung
  - Gesundheitsrisiko
  - Ökologische Dimension
  - Wirtschaftliche, politische Probleme
  - Soziale Ungleichheit
- Frühes Thema der Frauen-/ Geschlechterforschung
  - Feminisierung der Umweltverantwortung (Schultz und Weiland 1991)

Kritische Abfall-Forschung

(u.a. Discard Studies, Geographies of Waste)

- Soziomaterieller Gegenstand
- Instabile relationale Kategorie
- More-than-Human-Konfigurationen

➢ Nützlich um über Verhältnis von Gesellschaft, Politik, Umwelt nachzudenken

DRESDEN concept
Leibniz Institute of Ecological Urban and Regional Development

Abfall und Raum

- Ströme, Politiken über diverse Ebenen hinweg
- Verknüpfung verschiedener Akteur:innen, Orte, Prozesse
- Müllgeographien:
  - Globalisierter Handel mit Giftabfällen
  - Innerstaatliche Transfers von Feststoffabfällen
  - Nördliche Investitionen in Süd-Infrastruktur
- Raum als wichtige Analysekategorie, „Brückenkonzept“ für sozial-ökologische Forschung (Mölders und Levin-Keitel 2021)

1. Publikation

- Literaturrecherche (Scopus, WoS, Google Scholar)
- Kritische Diskursanalyse (Jäger 2015)
- Clustering von Ontologien
- Geschlechterkritische Diskussion
- Anleitende Fragen:
  - Wie können Mensch-Natur-Ontologien der Transformationsforschung zu Abfall entlang der Linien dualistisch und relational geclustert werden?
  - Welche analytischen Möglichkeiten liefern dualistische Ansätze bezüglich Nachhaltigkeitstransformationen? Wie sind sie aus Sicht der Geschlechterforschung zu bewerten?

2. Publikation

- Fokus auf relationalen Ansätzen
- Diffractive Reading (Haraway 2018, Barad 2006)
  - Read „through one another“
  - Produktive Unterbrechung
  - Nicht-hierarchisches Netzwerk
  - Aufmerksamkeit bzgl. Einschränkungen
- Anleitende Frage:
  - ➢ Welche analytischen und politischen Potentiale und Fallstricke ergeben sich mit relationalen Ansätzen zu Mensch-Natur-Verhältnissen im Kontext von Abfall Geschlechterverhältnisse betreffend?

Bsp.: Zero Waste-Lifestyle

- Unterbrechen, Ersetzen gewohnter Konsummuster mit experimentellen, aufwändigeren Praktiken, zum Verringern umweltschädlicher Konsequenzen
- Dialektisch-materialistisch
  - Abfall als Symptom des spezifischen gesel. Naturverhältnisses
  - Wirtschaftsweise: vergeschlechtlicher Bruch zwischen Produktion-, Reproduktion → Blick auf Arbeitsteilung, gesellschatliche Sphären
  - Siehe dazu Hofmeister 1998, Vinz 2005, Weller 2003
- Neo-materialistisch, posthumanistisch
  - Re-Politisierung des Haushaltes: Ort zur Beschäftigung mit Müll als öffentlicher Materie
  - Verpflichtung gegenüber nicht-menschlichen Anderen
  - Siehe dazu Wilde und Parry 2022

Danke!!!

m.kienesberger@ioer.de

Literatur

Allhutter, Doris, Brigitte Bargetz, Hanna Meißner, and Kathrin Thiele. 2020. “Materiality-Critique-Transformation: Challenging the Political in Feminist New Materialisms.” *Feminist Theory* 21 (4): 403–11. https://doi.org/10.1177/1464700120967289.

Barad, Karen. 2006. *Meeting the Universe Halfway: Quantum Physics and the Entanglement of Matter and Meaning*. Duke University Press. https://doi.org/10.1515/9780822388128.

Bargetz, Brigitte. 2017. “Writing Out ‘the Social’? Feministische Materialismen im Streitgespräch.” In *Material turn: feministische Perspektiven auf Materialität und Materialismus*, edited by Christine Löw, Katharina Volk, Imke Leicht, and Nadja Meisterhans, 133–50. Politik und Geschlecht, Band 28. Opladen Berlin Toronto: Verlag Barbara Budrich.

Blythe, Jessica, Jennifer Silver, Louisa Evans, Derek Armitage, Nathan J. Bennett, Michele-Lee Moore, Tiffany H. Morrison, and Katrina Brown. 2018. “The Dark Side of Transformation: Latent Risks in Contemporary Sustainability Discourse.” *Antipode* 50 (5): 1206–23. https://doi.org/10.1111/anti.12405.

Bruns, Antje. 2019. “Das Anthropozän und die große Transformation – Perspektiven für eine kritische raumwissenschaftliche Governance- und Transformationsforschung.” In *Räumliche Transformation: Prozesse, Konzepte, Forschungsdesigns*, edited by Milad Abassiharofteh, Jessica Baier, Angelina Göb, Insa Thimm, Andreas Eberth, Falco Knaps, Vilja Larjosto, Fabiana Zebner, Akademie für Raumforschung und Landesplanung, and TRUST-/ARL-Promotionskolleg, 53–64. Forschungsberichte der ARL 10. Hannover: Akademie für Raumforschung und Landesplanung, Leibniz-Forum für Raumwissenschaften.

Cielemęcka, Olga, and Christine Daigle. 2019. “Posthuman Sustainability: An Ethos for Our Anthropocenic Future.” *Theory, Culture & Society* 36 (7–8): 67–87. https://doi.org/10.1177/0263276419873710.

Clark, William C., and Alicia G. Harley. 2020. “Sustainability Science: Toward a Synthesis.” *Annual Review of Environment and Resources* 45 (1): 331–86. https://doi.org/10.1146/annurev-environ-012420-043621.

Flatschart, Elmar. 2013. “Matter That Really Matters? ‘New’ Materialism and ‘Old’ Dialectical Theory of Society.” In *Critical Matter. Diskussionen Eines Neuen Materialismus*, 96–112. Münster: edition assemblage.

Geerts, Evelien, and Iris van der Tuin. 2016. “The Feminist Futures of Reading Diffractively: How Barad’s Methodology Replaces Conflict-Based Readings of Beauvoir and Irigaray.” *Rhizomes: Cultural Studies in Emerging Knowledge*, no. 30: 1–1. https://doi.org/10.20415/rhiz/030.e02.

Geerts, Evelien, and Iris Van der Tuin. 2021. “Almanac: Diffraction & Reading Diffractively.” *Matter: Journal of New Materialist Research* 2 (1): 173–77. https://doi.org/10.1344/jnmr.v2i1.33380.

Gottschlich, Daniela, and Christine Katz. 2016. “Sozial-ökologische Transformation braucht Kritik an den gesellschaftlichen Naturverhältnissen.” *Soziologie und Nachhaltigkeit*, May, Bd. 2 Nr. 1 (2016): Beitrag der Soziologie zum Diskurs um das Thema Nachhaltigkeit. https://doi.org/10.17879/SUN-2016-1750.

Guibrunet, Louise, Martin Sanzana Calvet, and Vanesa Castán Broto. 2017. “Flows, System Boundaries and the Politics of Urban Metabolism: Waste Management in Mexico City and Santiago de Chile.” *Geoforum* 85 (October): 1–37. https://doi.org/10.1016/j.geoforum.2016.10.011.

Haraway, Donna. 2018. *Modest_Witness@Second_Millennium. FemaleMan_Meets_OncoMouse: Feminism and Technoscience*. Second edition. New York, NY: Routledge, Taylor & Francis Group.

DRESDEN concept

Leibniz Institute of Ecological Urban and Regional Development

Literatur

Heitlinger, Sara, Nick Bryan-Kinns, and Rob Comber. 2019. “The Right to the Sustainable Smart City.” In *Proceedings of the 2019 CHI Conference on Human Factors in Computing Systems - CHI ’19*, 1–13. Glasgow, Scotland Uk: ACM Press. https://doi.org/10.1145/3290605.3300517.

Hertz, Tilman, Maria Mancilla Garcia, and Maja Schlüter. 2020. “From Nouns to Verbs: How Process Ontologies Enhance Our Understanding of Social-ecological Systems Understood as Complex Adaptive Systems.” Edited by Barbara Muraca. *People and Nature* 2 (2): 328–38. https://doi.org/10.1002/pan3.10079.

Hoag, Colin, Filippo Bertoni, and Nils Bubandt. 2018. “Wasteland Ecologies: Undomestication and Multispecies Gains on an Anthropocene Dumping Ground.” *Journal of Ethnobiology* 38 (1): 88–104. https://doi.org/10.2993/0278-0771-38.1.088.

Hofmeister, Sabine. 1998. *Von der Abfallwirtschaft zur ökologischen Stoffwirtschaft: Wege zu einer Ökonomie der Reproduktion*. Opladen: Westdt. Verl.

Hofmeister, Sabine, and Helga Kanning. 2021. “Raumwissen für die große Transformation.” In *Nachhaltige Raumentwicklung für die große Transformation Herausforderungen, Barrieren und Perspektiven für Raumwissenschaften und Raumplanung*, edited by Sabine Hofmeister, Barbara Warner, and Zora Ott, 190–213. https://shop.arl-net.de/media/direct/pdf/fb/fb_015/fb_015-gesamt.pdf.

Hofmeister, Sabine, Christine Katz, and Tanja Mölders. 2012. “Einleitung. Geschlechterverhältnisse in Der Nachhaltigen Entwicklung.” In *Geschlechterverhältnisse Und Nachhaltigkeit. Die Kategorie Geschlecht in Den Nachhaltigkeitswissenschaften*, 17–30. Opladen, Berlin, Toronto: Verlag Barbara Budrich.

Jäger, Siegfried. 2015. *Kritische Diskursanalyse: eine Einführung*. 7., Vollständig überarbeitete Auflage. Edition DISS, Bd. 3. Münster: Unrast.

Katz, Christine, Sebastian Heilmann, Anja Thiem, Katharina Moths, Lea M. Koch, and Sabine Hofmeister. 2015. “Einleitung.” In *Nachhaltigkeit anders denken*, edited by Christine Katz, Sebastian Heilmann, Anja Thiem, Katharina Moths, Lea M. Koch, and Sabine Hofmeister. 13–20. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden. https://doi.org/10.1007/978-3-658-08106-5.

Köhler, Bettina. 2014. “Gesellschaftliche Naturverhältnisse Und Geschlecht Im Konfliktfeld Klimawandel.” In *Klimaveränderung, Umwelt Und Geschlechterverhältnisse Im Wandel. Neue Interdisziplinäre Ansätze Und Perspektiven*, edited by Petra Dannecker and Birte Rodenberg, 81–99. Münster: Westfälisches Dampfboot.

Kropp, Cordula. 2002. *„Natur“*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften. https://doi.org/10.1007/978-3-663-09181-3.

Kropp, Cordula, and Marco Sonnberger. 2021. *Umweltsoziologie*. 1. Auflage. Studienkurs Soziologie. Baden-Baden: Nomos.

Lam, David P. M., Elvira Hinz, Daniel J. Lang, Maria Tengö, Henrik von Wehrden, and Berta Martín-López. 2020. “Indigenous and Local Knowledge in Sustainability Transformations Research: A Literature Review.” *Ecology and Society* 25 (1): 1–25. https://doi.org/10.5751/ES-11305-250103.

Lettow, Susanne. 2017. “Turning the Turn: New Materialism, Historical Materialism and Critical Theory.” *Thesis Eleven* 140 (1): 106–21. https://doi.org/10.1177/0725513616683853.

Löw, Christine, and Katharina Volk. 2017. “Materialität-Materialismus-Feminismus: Konturen Für Eine Gesellschaftskritische Globale Perspektive.” In *Material Turn: Feministische Perspektiven Auf Materialität Und Materialismus*, edited by Christine Löw, Katharina Volk, Imke Leicht, and Nadja Meisterhans, 28:69–92. Politik Und Geschlecht. Opladen, Berlin, Toronto: Budrich.

DRESDEN concept

Leibniz Institute of Ecological Urban and Regional Development

Literatur

MacGregor, Sherilyn. 2009a. “Feminist Perspectives on Sustainability.” In *UNESCO Encyclopedia of Life Support Systems. Introduction to Sustainable Development*, edited by David Bell and Annie Cheung, 467–92. Oxford: Eolss Publishers.

———. 2009b. “A Stranger Silence Still: The Need for Feminist Social Research on Climate Change.” *The Sociological Review* 57 (2_suppl): 124–40. https://doi.org/10.1111/j.1467-954X.2010.01889.x.

Markard, Jochen, Frank W Geels, and Rob Raven. 2020. “Challenges in the Acceleration of Sustainability Transitions.” *Environmental Research Letters* 15 (8): 081001. https://doi.org/10.1088/1748-9326/ab9468.

Martínez, Francisco. 2017. “Waste Is Not the End. For an Anthropology of Care, Maintenance and Repair.” *Social Anthropology* 25 (3): 346–50. https://doi.org/10.1111/1469-8676.12436.

Meißner, Hanna. 2020. “New Material Feminisms and Historical Materialism: A Diffractive Reading of Two (Ostensibly) Unrelated Perspectives.” In *Mattering. Feminism, Science, and Materialism*, edited by Victoria Pitts-Taylor, 1:43–57. New York: New York University Press.

Merten, Kai. 2021. “Reading after Barad (and Blumenberg). Diffraction and Human Agency.” In *Critical Theory and New Materialisms*, edited by Hartmut Rosa, Christoph Henning, and Arthur Bueno, 154–63. Routledge Studies in Social and Political Thought 161. Abingdon New York (N.Y.): Routledge.

Millington, Nate, and Mary Lawhon. 2019. “Geographies of Waste: Conceptual Vectors from the Global South.” *Progress in Human Geography* 43 (6): 1044–63. https://doi.org/10.1177/0309132518799911.

Mölders, Tanja. 2017. “Gesellschaftliche Raumverhältnisse. Ein Forschungsprogramm zu den Verbindungen von ‚Natur‘, ‚Raum‘ und ‚Geschlecht‘.” In *Zum Selbstverständnis der Gender Studies : Methoden – Methodologien – theoretische Diskussionen und empirische Übersetzungen*, edited by Corinna Onnen and Susanne Rode-Breymann, 251. Berlin: Opladen.

Mölders, Tanja, and Meike Levin-Keitel. 2021. “Sustainable (Post-)Pandemic Cities? : Contested Forms of Knowledge in Urban Transformation.” *Pnd - Rethinking Planning 2021(2)*, pages 151-163. https://doi.org/10.18154/RWTH-2021-10426.

Moore, Sarah A. 2012. “Garbage Matters: Concepts in New Geographies of Waste.” *Progress in Human Geography* 36 (6): 780–99. https://doi.org/10.1177/0309132512437077.

Patterson, James, Karsten Schulz, Joost Vervoort, Sandra van der Hel, Oscar Widerberg, Carolina Adler, Margot Hurlbert, Karen Anderton, Mahendra Sethi, and Aliyu Barau. 2017. “Exploring the Governance and Politics of Transformations towards Sustainability.” *Environmental Innovation and Societal Transitions* 24 (September): 1–16. https://doi.org/10.1016/j.eist.2016.09.001.

Peters, Christian Helge. 2018. “(Neu-)Politisierungen in Feministischen New Materialisms: Elizabeth Grosz, Jane Bennett Und Rosi Braidotti.” *Freiburger Zeitschrift Für GeschlechterStudien* 24 (1–2018): 15–30. https://doi.org/10.3224/fzg.v24i1.02.

Plumwood, Val. 1993. *Feminism and the Mastery of Nature*. 0 ed. Routledge. https://doi.org/10.4324/9780203006757.

Reno, Joshua. 2015. “Waste and Waste Management.” *Annual Review of Anthropology* 44 (1): 1–33. https://doi.org/10.1146/annurev-anthro-102214-014146.

Salmenperä, Hanna. 2021. “Different Pathways to a Recycling Society – Comparison of the Transitions in Austria, Sweden and Finland.” *Journal of Cleaner Production* 292 (April): 125986. https://doi.org/10.1016/j.jclepro.2021.125986.

Literatur

Vinz, Dagmar. 2005. “Nachhaltigkeit und Gender – Umweltpolitik aus der Perspektive der Geschlechterforschung.” *gender...politik...online*, 1–27.

Weller, Ines. 2003. “Stoffströme und Geschlechterverhältnisse: Verschlungene Wege zur nachhaltigen Gestaltung von Stoffen und Produkten.” In *Feministische Forschung — Nachhaltige Einsprüche*, edited by Kathrin Heinz and Barbara Thiessen, 353–70. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften. https://doi.org/10.1007/978-3-663-10055-3.

———. 2019. “Gender & Environment: Geschlechterforschung Im Kontext Ökologie, Umwelt, Nachhaltigkeit.” In *Handbuch Interdisziplinäre Geschlechterforschung*, edited by Beate Kortendiek, Birgit Riegraf, and Katja Sabisch, 65:873–80. Geschlecht Und Gesellschaft. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden. https://doi.org/10.1007/978-3-658-12496-0_54.

West, Simon, L. Jamila Haider, Sanna Stålhammar, and Stephen Woroniecki. 2020. “A Relational Turn for Sustainability Science? Relational Thinking, Leverage Points and Transformations.” *Ecosystems and People* 16 (1): 304–25. https://doi.org/10.1080/26395916.2020.1814417.

Wilde, Mandy de, and Sarah Parry. 2022. “Feminised Concern or Feminist Care? Reclaiming Gender Normativities in Zero Waste Living.” *The Sociological Review*, March, 003802612210801. https://doi.org/10.1177/00380261221080110.

Wittmayer, Julia, and Katharina Hölscher. 2017. “Transformationsforschung. Definitionen, Ansätze, Methoden.” Study 103/2017. Dessau-Roßlau: German Environment Agency.

Einverleiben und Externalisieren. Feministische und ökologische Perspektiven auf Kapitalakkumulation

AG GENAU*T Workshop, FG Geschlechterstudien 2022

Dr. Anna Saave | Humboldt-Universität zu Berlin
anna.saave@hu-berlin.de

AGENDA

Zugang zum Thema

Aufbau

Ergebnisse

ZUGANG ZUM THEMA

- Leerstellen der Nachhaltigkeits- und Wirtschaftswissenschaften
- Keine Systematische Berücksichtigung von kapitalistischem Wirtschaften (Feola 2020; Gräbner und Strunk 2019; ISIPE 2014)
- Fehlende Berücksichtigung von sozialen Kategorien wie Gender (Hofmeister, Katz, und Mölders 2013; Holland-Cunz 2014)
- Feministische Perspektiven (Folbre 2001; Bauhardt und Çağlar 2010; Jacobsen 2020) sind oft Nischenprojekt

FORSCHUNGSFRAGE

Auf welche Art und Weise basiert die Akkumulation von Kapital auf der Innen-Außen-Beziehung der kapitalistischen Produktionsweise?

Einverleibungstheorien

Innen und ursprüngliche Akkumulation bei Karl Marx

Fortgesetzte ursprüngliche Akkumulation bei Rosa Luxemburg

Der Subsistenzansatz: Das Außen als drei Kolonien

Zeitgenössische Theorien der Akkumulation:

Feministische Perspektiven auf Einverleibung .....

2.5.1 Die Rolle sozialer Reproduktionsarbeit für die Akkumulation des Kapitals .....

2.5.2 Hexenverfolgung als Vorgeschichte der Institutionalisierung der Hausfrauenrolle .

2.5.3 Care-Arbeit als besonderer Gegenstand von Einverleibung .....

Hineinholen

Externalisierungstheorien

Grundlagen der Kostenauslagerung:
Von externen Effekten zu Sozialkosten

Über Produktion hinaus:
Externalisierungsgesellschaft und imperiale Lebensweise

Trennungsstruktur und »Externalisierung als Prinzip«.
Theoretische Beiträge aus dem Umfeld des Netzwerks Vorsorgendes Wirtschaften

Wert-Abjektion als vermeintliches Externalisierungsprinzip der Wertform

Auslagern / Trennen

Einverleibungstheorien

Innen und ursprüngliche Akkumulation bei Karl Marx

Fortgesetzte ursprüngliche Akkumulation bei Rosa Luxemburg

Der Subsistenzansatz: Das Außen als drei Kolonien

Zeitgenössische Theorien der Akkumulation:

Feministische Perspektiven auf Einverleibung .....

2.5.1 Die Rolle sozialer Reproduktionsarbeit für die Akkumulation des Kapitals .....

2.5.2 Hexenverfolgung als Vorgeschichte der Institutionalisierung der Hausfrauenrolle .

2.5.3 Care-Arbeit als besonderer Gegenstand von Einverleibung .....

Externalisierungstheorien

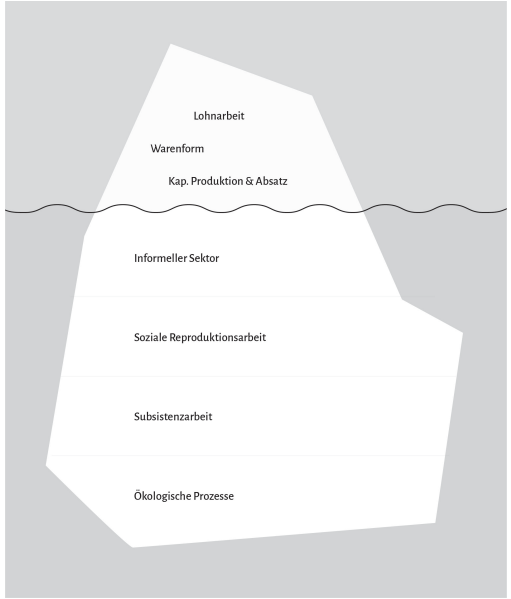
Grundlagen der Kostenauslagerung:
Von externen Effekten zu Sozialkosten

Über Produktion hinaus:
Externalisierungsgesellschaft und imperiale Lebensweise

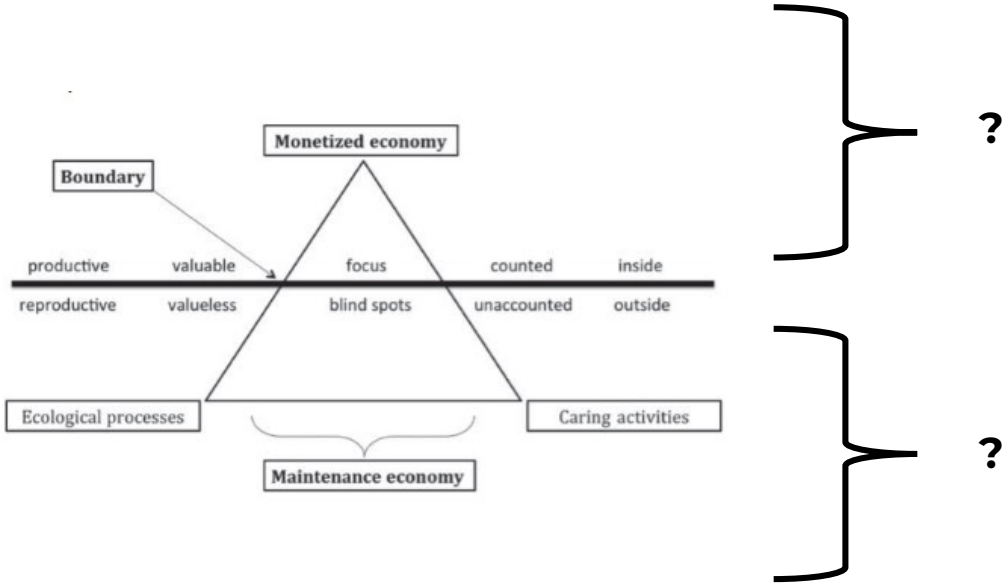
Trennungsstruktur und »Externalisierung als Prinzip«.
Theoretische Beiträge aus dem Umfeld des Netzwerks Vorsorgendes Wirtschaften

Wert-Abjektion als vermeintliches Externalisierungsprinzip der Wertform

In-Beziehung-Setzen zweier Bereiche

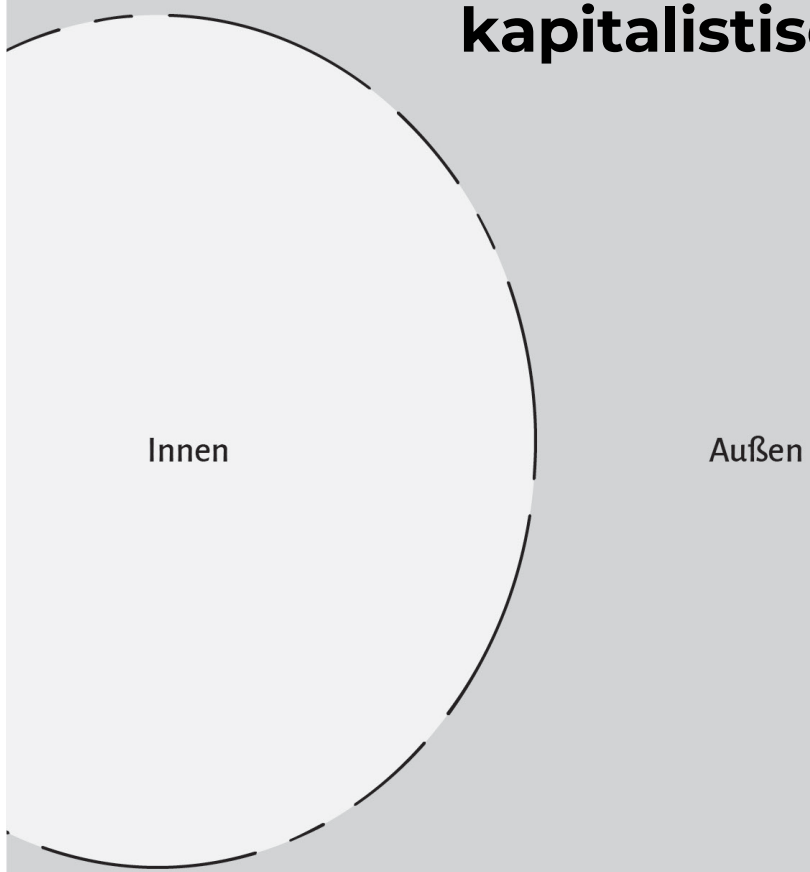


Eigene Darstellung nach Mies (1998, 16)

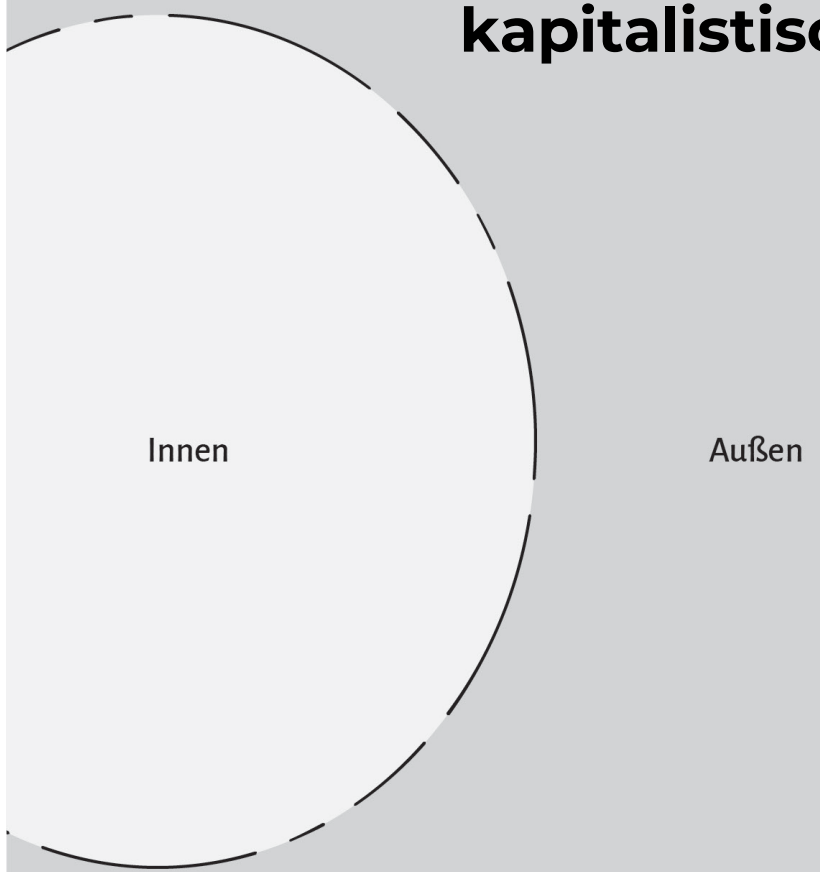


Dengler und Strunk (2018, 163)

Innen und Außen als Bereiche des kapitalistischen Verwertungszusammenhangs



Innen und Außen als Bereiche des kapitalistischen Verwertungszusammenhangs

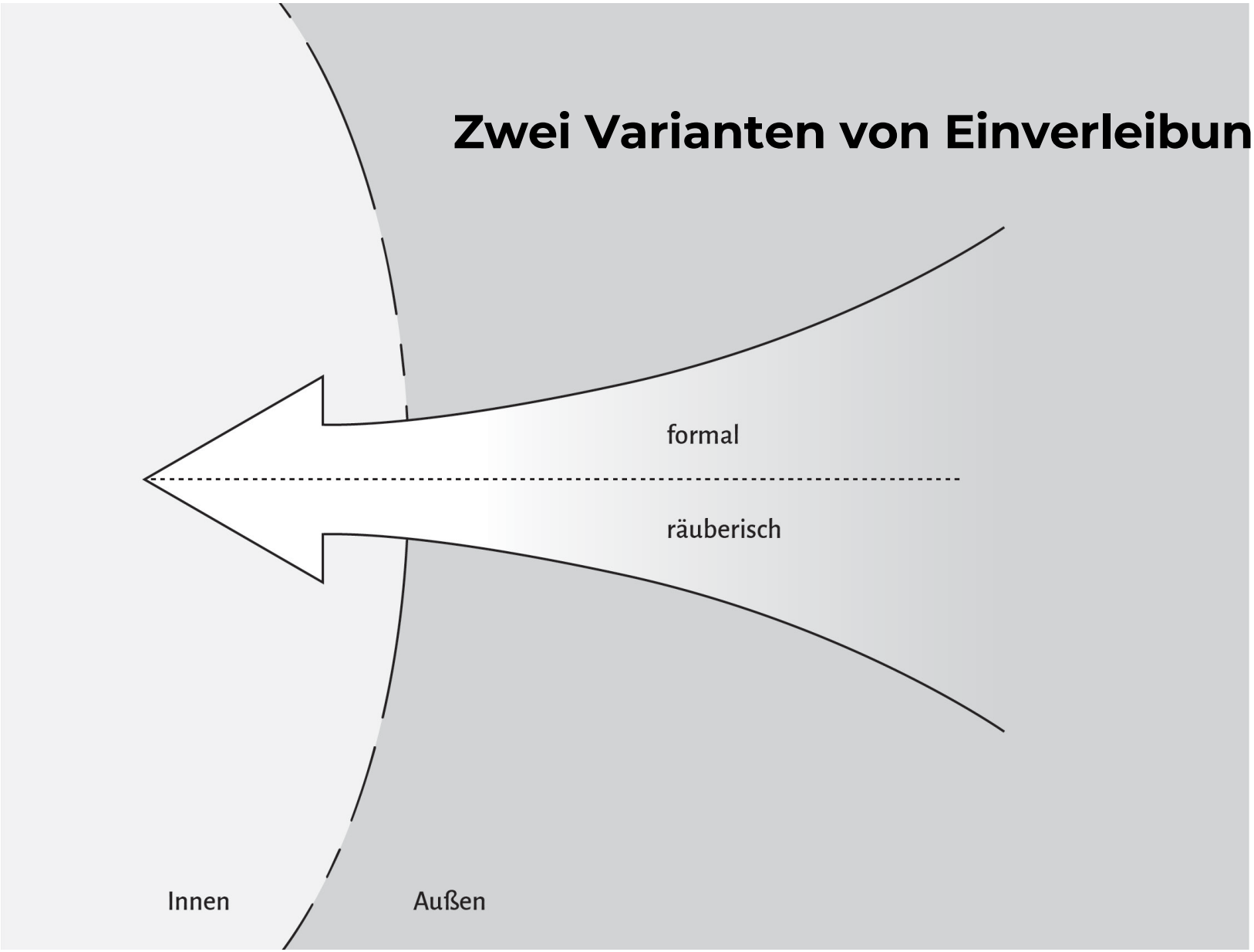


Identifikation des Innen der kapitalistischen Produktionsweise (Kap. 1)

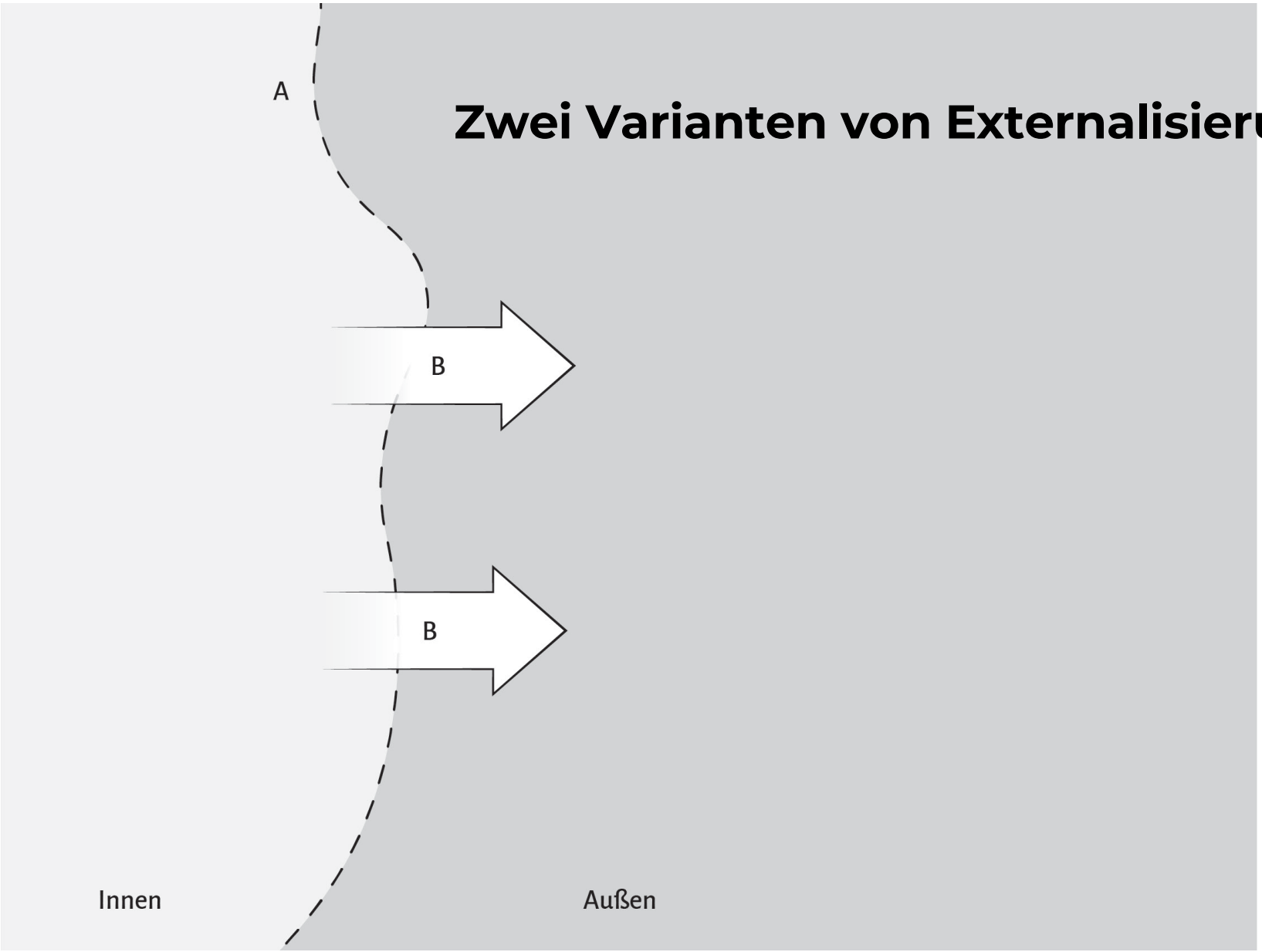
Kapitalistisch zu produzieren heißt:
- Ausbeutung von Lohnarbeit,
- Warenform,
- Trennung der Produzent_innen von den Produktionsmitteln,
- auf Märkten geldvermittelt

(Fraser 2014)

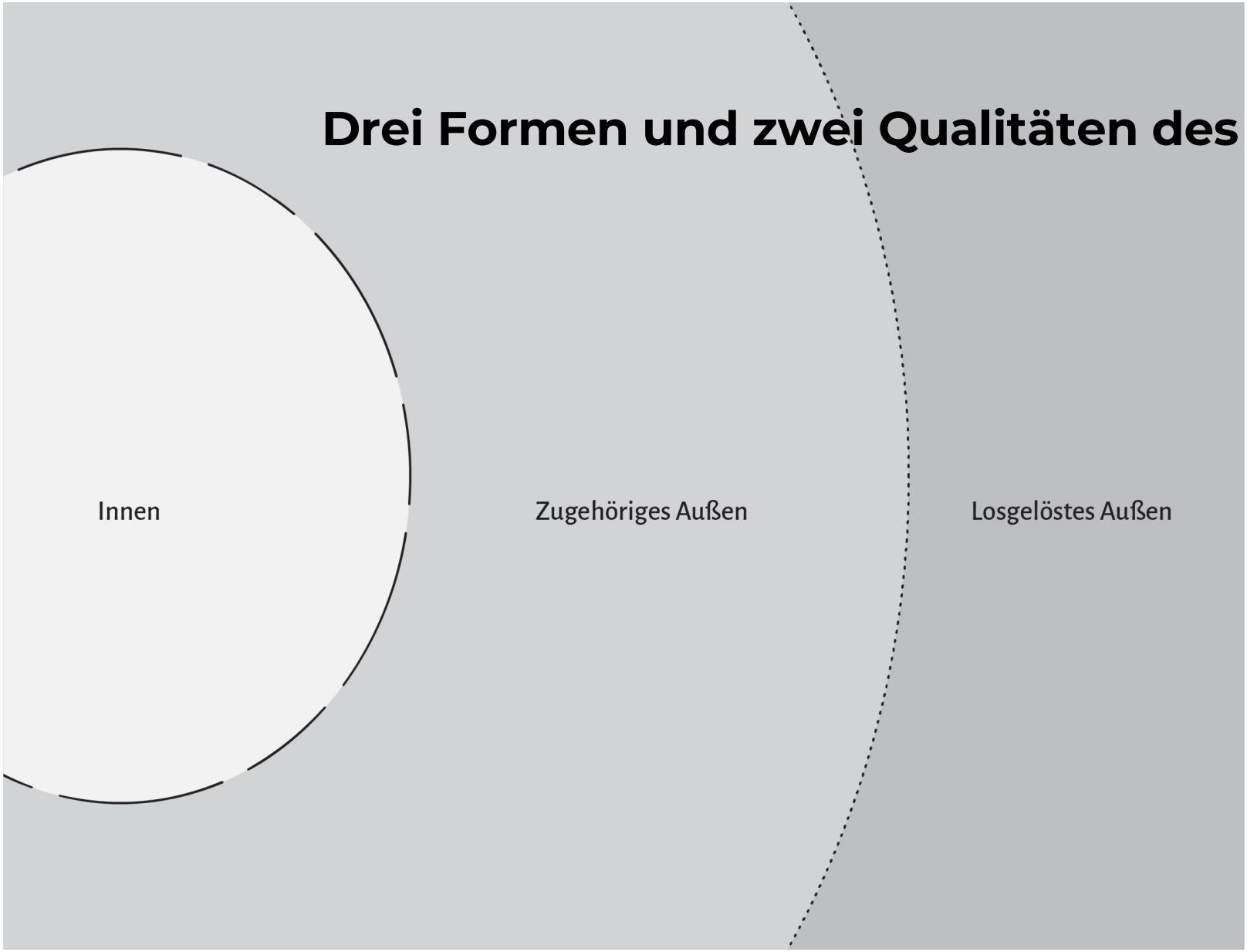
Zwei Varianten von Einverleibung (Kap. 2)



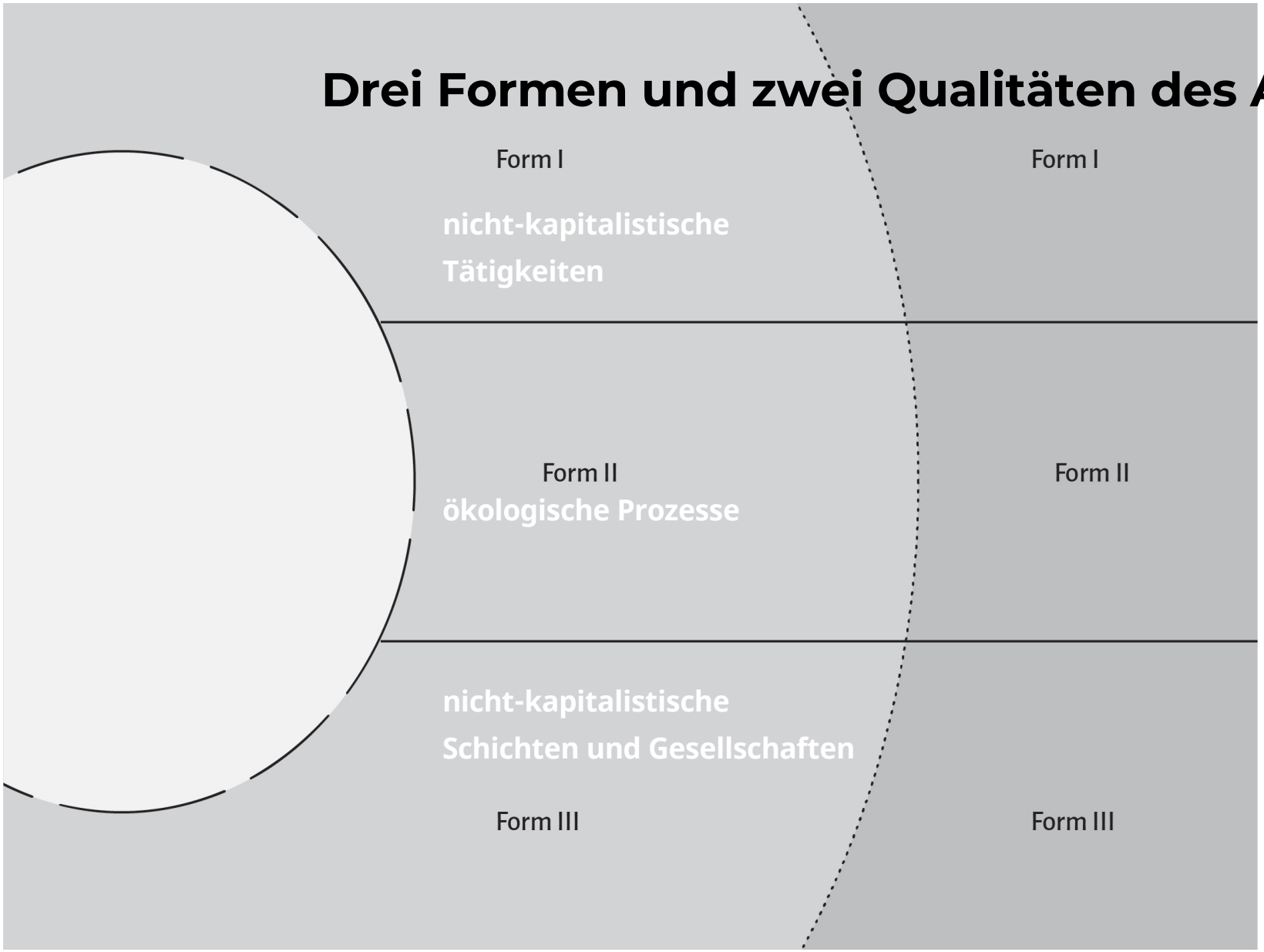
Zwei Varianten von Externalisierung (Kap. 3)



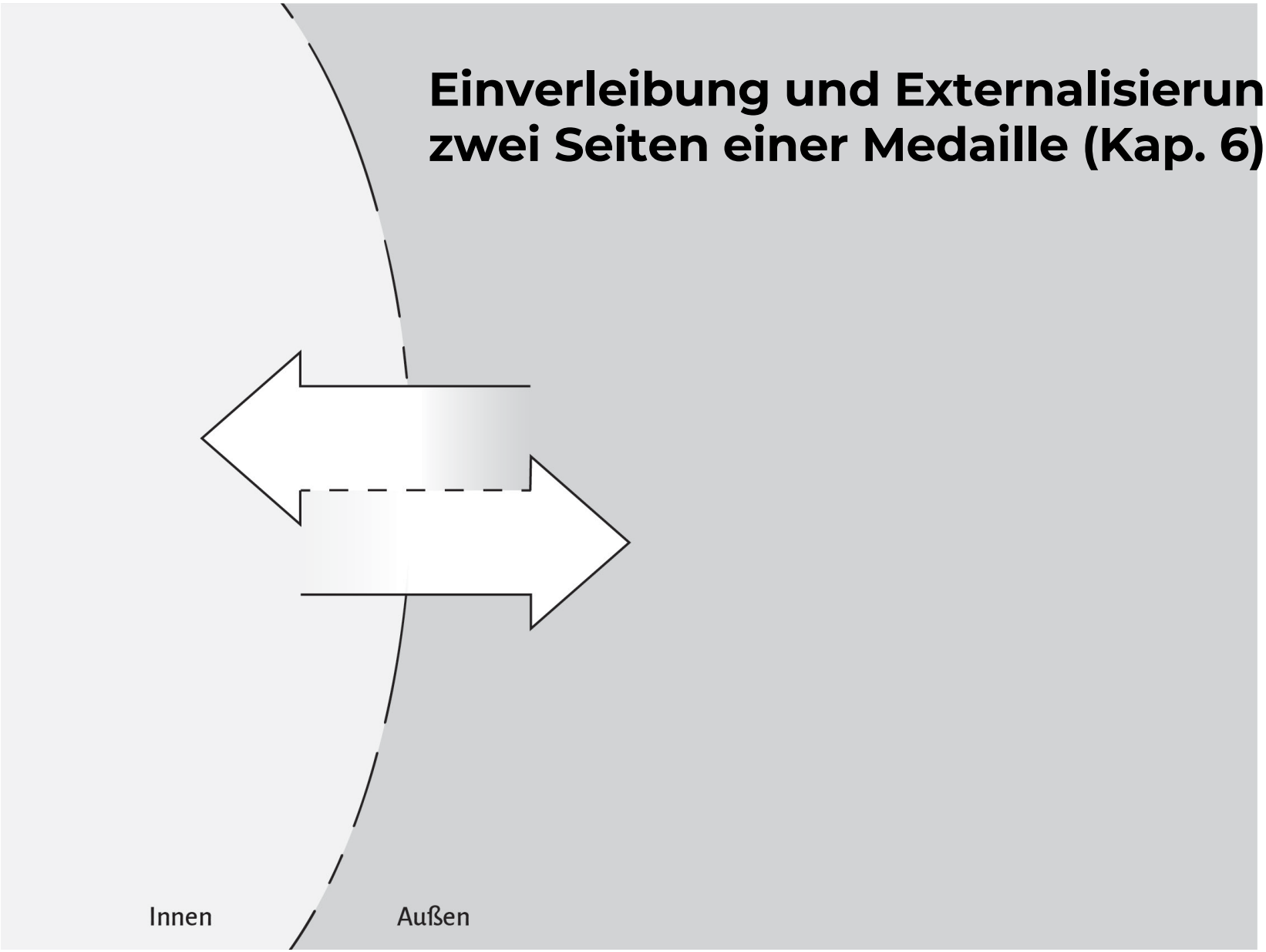
Drei Formen und zwei Qualitäten des Außen (Kap. 4)



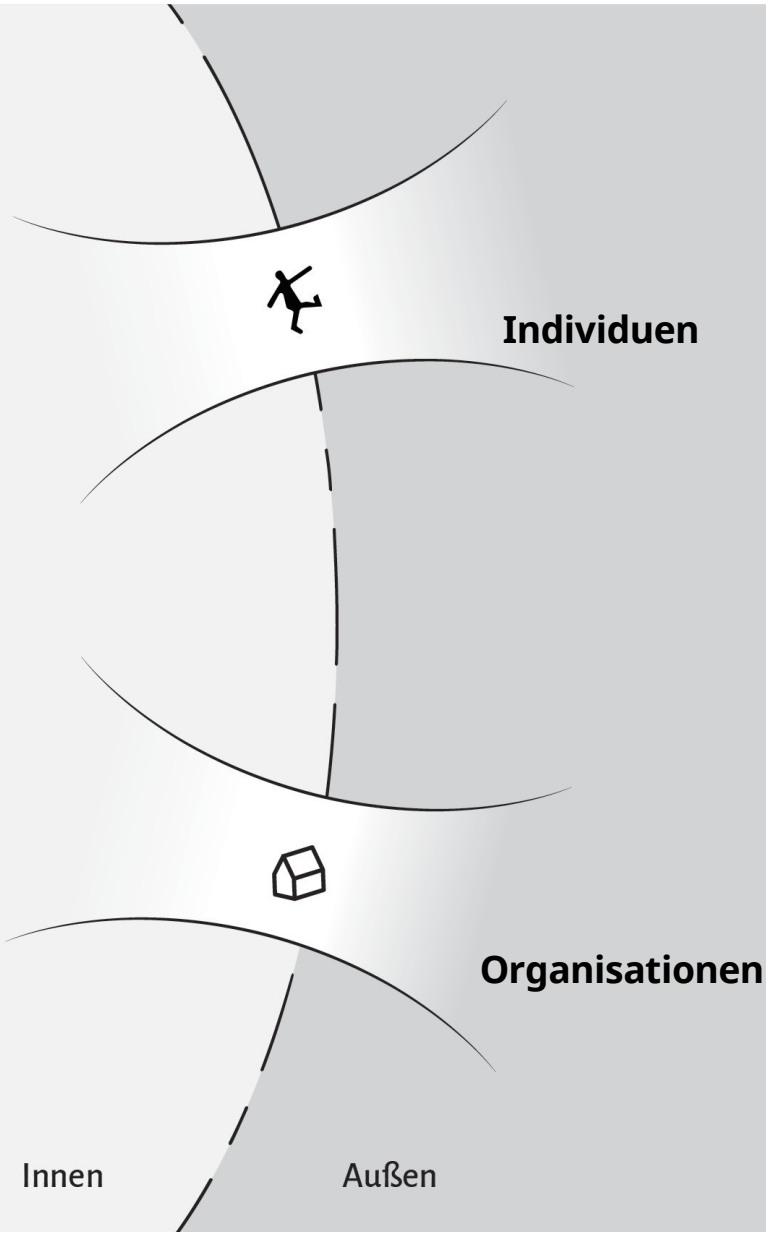
Drei Formen und zwei Qualitäten des Außen (Kap. 4)



Einverleibung und Externalisierung als zwei Seiten einer Medaille (Kap. 6)

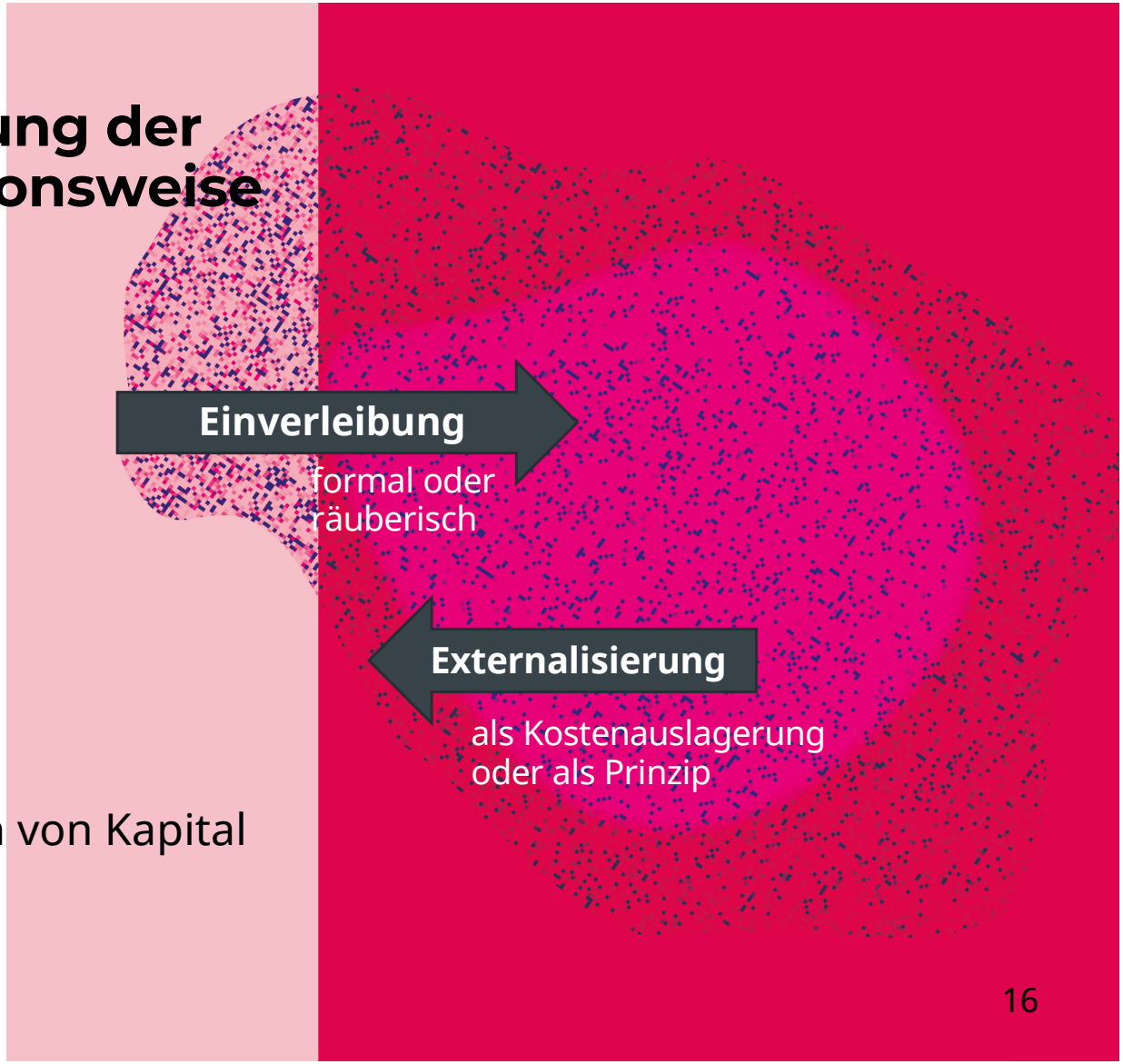


Innen und Außen im komplexen Zustand (Kap. 5)



Grenzgänge und Kombinationen,
Grad der Reproduktion,
Hybridität

Zur Innen-Außen-Beziehung der kapitalistischen Produktionsweise



Die Innen-Außen-Beziehung =
Hauptschauplatz der Akkumulation von Kapital

anna.saave@hu-berlin.de

Was bedeutet die permanente Abhängigkeit der Kapitalakkumulation von der Inanspruchnahme eines Außen für die Nachhaltigkeitspolitik / für die Bewertung der SDGs / für die Förderung feministischer sozial-ökologischer Transformation?

Wie lässt sich der alleinige Fokus auf die ‚offizielle' Ökonomie in den Wirtschaftswissenschaften mit feministisch-ökologischen Perspektiven weiter abbauen?